

## SCHREIBWELTEN - ERSCHRIEBENE WELTEN

Wir schreiben das Jahr 1961. In Berlin beginnt der Mauerbau, in ganz Deutschland wird ,Die Pille' käuflich und in Dortmund? Dort bricht eine Gruppe auf, den Literaturbegriff zu verändern. Die Mitglieder nennen sich die Dortmunder Gruppe 61 und kommen aus dem ganzen Land in diese Stadt. Sie sind Arbeiter, Bergmänner, Angestellte, sie sind schreibende Menschen, die den Gegenstand ihres Alltags, die Arbeit, literarisch erfassen wollen. Ein Skandal, der der Öffentlichkeit nicht lange verborgen blieb und für umfangreiche Diskussionen in allen Medien sorgte: Was ist das eigentlich -Literatur? Und wer macht Literatur? Die Dortmunder Gruppe 61 hat in den 1960er Jahren den Literaturbegriff verändert, er sollte nicht mehr Ausdruck einer intellektuellen Elite sein, sondern von Menschlichkeit. Solidarität und Gegenwart. Heute ist die Gruppe fast vergessen. Die Ausstellung erinnert an die wichtige Bewegung und stellt die Frage neu: Was ist das eigentlich -Literatur?

Ein Projekt des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt in Kooperation mit dem Institut "Moderne im Rheinland" an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt. Dortmund Grubenweg 5 44388 Dortmund Tel.: (0231)50-23135 E-Mail: fhi@stadtdo.de

Institut "Moderne im Rheinland" an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Germanistik II, Geb.23.31, Raum U1.64 Universitätsstr. 1 40225 Düsseldorf Tel.: (0211)811-3004

E-Mail: info@moderne-im-rheinland.com

## Kontakt

Öffnungszeiten und Eintrittspreise der Sonderausstellung:

Museum für Kunst und Kulturgeschichte Hansastraße 3. 44137 Dortmund www.museendortmund.de Tel.: (0231)50-25522

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr, So: 10.00 bis 17.00 Uhr

Do: 10.00 bis 20.00 Uhr Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene: 5,00 Ermäßiat: 2.50

Schüler im Klassenverband: 1,50

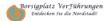
Kombiticket "Schreibwelten - Erschriebene Welten"

und Dauerausstellung Erwachsene: 7.50 Ermäßigt: 4.50

Informationen zu öffentlichen Führungen, Gruppenführungen und dem museumspädagogischen Programm unter (0231)50-26028.

































## **ZUM 50. GEBURTSTAG DER DORTMUNDER GRUPPE 61**

EINE AUSSTELLUNG DES FRITZ-HÜSER-INSTITUTS FÜR LITERATUR UND KULTUR DER ARBEITSWELT

MUSEUM FÜR KUNST **UND KULTURGESCHICHTE DORTMUND** 

19.2.2011-1.5.2011

















Sie bürstet das Rauchhaar nach oben, reckt den Schlothals ins Sternbild Schwan und die Luftröhre über die Langeweile ... und schnürt den Grüngürtel enger gegen Lichthunger.

Hildegard Wohlgemuth: Industriestadt Sonntags abends

Versuche grinst mir der Mond: Halt dich am Zaun der Himmel ist hoch

ERÖFFNUNG der Ausstellung "Schreibwelten – Erschriebene Welten" im Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Donnerstag, 03. März 2011, 19.00 Uhr

LMBN – DIE WELTBESTE LESEBÜHNE DER STADT trifft auf die Dortmunder Gruppe 61

Artur Granitzki: Anrufung des

Donnerstag, 10. März 2011, 19.00 Uhr GÜNTER LAMPRECHT LIEST aus Max von der Grüns Roman "Stellenweise

Glatteis" und aus seinen "Erinnerungen"

Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund 5,00

Mittwoch, 16. März 2011, 19.00 Uhr AUTORENPARTNERSCHAFTEN: Lesung von Autoren der Gegenwart zur

Dortmunder Gruppe 61

Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Donnerstag, 31. März 2011, 19.00 Uhr Öffentlicher FESTVORTRAG VON DR. BURKHARD SPINNEN zum 50. Gründungs-

geburtstag der Gruppe: "Musenkuss oder Gesellschaftsbrief? Eine endgültige Klärung der Frage nach dem Ursprung literarischer Kreativität (Update 5.1)"

Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Donnerstag, 31. März – Samstag, 02. April 2011 WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG: "Schreibarbeiten" an den Rändern der Literatur

- zur Erinnerung an die Aktualität der Dortmunder Gruppe 61

Rathaus Dortmund

Dienstag, 19. April 2011, 19.00 Uhr GÜNTER WALLRAFF LIEST aus frühen und aus späten Werken

Rotunde, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Sonntag, 01. Mai 2011 FINISSAGE: "weiter lesen"

Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Unter dem heißen Wasser wird der Kumpel wieder Mensch. ...

Der Grubenadam wird abgewaschen, der Erdenadam kommt wieder zum Vorschein.

Max von der Grün: Irrlicht und Feuer

Wenn ich hinauf zu den Sternen zu flöten

5.00

5.00

5.00

großen Bären